

Rio Montasio / Clapadorie

Info : La qualité de cette description n'a pas encore été vérifiée ou a été jugée mauvaise. Si vous connaissez ce canyon, merci de vérifier cette description et de déposer un rapport avec une note pour cette description en utilisant Rapports + <i>Nouveau rapport</i> . Si vous constatez une erreur, merci de nous en faire part ou de rejoindre la communauté afin de corriger vous-même cette description.		
Créer: 2026-08-06 15:05:05	Mettre à jour: 2026-08-06 21:02:35	Imprimer: 2026-08-06 09:08:03
Pays: Italia / Italy Région: Friuli Venezia Giulia Sous-région: ente di decentramento regionale di Udine Ville: Dogna		
Difficulté: difficile	Niveau: v5 a2 V	Temps total: 9h5
Temps approche: 1h50	Temps tour: 6h40	Temps de retour: 35min
Altitude d'entrée: 1400m	Altitude de sortie: 950m	Altitude du delta: 450m
Longueur du canyon: m	Rapelle le plus haut: 70m	Nombre de rapelles: 19
Transport: à pied	Type de roche:	Zone de prise d'eau: km²
Saison:	Orientation:	Meilleur moment:
Évaluation: ★ 0 ()	Info: ★ 0 ()	Belay: ★ 0 ()
Spécialités:		
Matériel: Cordes: 2x70m Perceuse, outil de forage,		
Résumé: Abwechslungsreicher Abenteuer canyon in einem der wildesten Winkel der Julischen Alpen		
Hydrologie:		
Accès: Von Dogna der Straße ins Tal folgen, vorbei an Chiout Zucuin, Chiout und Costa Saccetto und Mincigos. Nachdem man den Rio Budic und den Rio Bianco überquert hat zweigt eine Forststraße it Fahrverbot nachr echts ab, knapp dahinter Parkmöglichkeiten links und rechts der Straße.		
Approche: Auf der Forststraße kurz abwärts und mittels einer Furt über den Torrente Dogna, dann kurz aufsteigen und der rechts abzweigenden Forststraße leicht fallend in Richtung SW folgen. An ihren höchsten Punkt nach links auf einen alten Kriegssteig wechseln (Reflektoren, Farbpunkte und Markierung 'Via Dogna'). Den alten Kriegssteig über mehrere Kehren aufwärtsfolgen bis verblichene rote Farbpunkt nach rechts weisen. Mühsam und rutschig entlang der Farbpunkte etwa 150hm aufsteigen bis man den Begrenzungsrücken des Val Rottas erreicht. Über Schutt ins Tal queren, dann Drahtseil gesichert über den Bach und auf der anderen Seite zunächst leicht absteigend auf das breite, latschenbewachsene Band queren das ins Tal des Rio Montasio leitet. Über Latschen und ausgesetzte Schrofenklettern bis Il sufwärts, bis man einen engen Felsspalt erreicht, hier nochmal 50hm über eine feuchte Rinne aufwärts bis man den meist trockenen Einstiegsbach erreicht.		
Tour: Über schön ausgewaschen, weissen Fels abklettern bis man vor dem Beginn der ersten Engklamm steht. 5 Abseiler bis 30m in enger Umgebung mit geringer Wasserführung und mehreren nicht ganz einfachen Abkletterpassagen. Die Klamm endet oberhalb einer hohen Wandstufe. Ab hier 25m abseilen und im Zickzack abklettern. 70m von Hängestand abseilen (Sicherungshaken für Handseil oberhalb), dann 5m nach links auf Band queren um den nächsten Stand zu erreichen. 70m von 2 Haken bis zum Schluchtgrund vom Clapadorie. In der weltvergessenen Großschlucht in weiteren 11 Abseilen bis 30m abwärts. Die letzte Stufe vorm Val Rotta ist ungesichert und muss aktuell noch etwas knifflig abgeklettert werden.		

Retour:

Durchs Bachbett absteigen bis von rechts eine Schotterrinne hereinreicht. Am Ende der Schotterrinne nach rechts aufsteigen um die Forststraße vom Zustieg zu erreichen.

Auf der Forststraße etwa 80hm aufsteigen bis man den Abzweiger zur Via Dogna erreicht, dann wie beim Zustieg retour zum Auto.

Coordonnées:

Départ du Canyon [46.4408 13.4192](#)

Fin du Canyon [46.4471 13.4119](#)

Parking à l'entrée et à la sortie [46.4574 13.4094](#)

Point de repère [46.4514 13.4088](#)

Rapports: